

Startschuss für „Triple-A-Themis“

ERSTER SPATENSTICH Wohnungen am bd Berwart

Sascha Seil

Mit dem gestrigen ersten Spatenstich für das „Themis“-Projekt von „Tracol immobilier S.A.“ sind die Zeiten der Schandfleck-„Entrée en ville“ am bd Berwart endgültig Geschichte.

ESCH „Themis“ am bd Berwart, das werden 84 Wohnungen von Studio bis Penthouse sein, und, je nach Aufteilung, acht bis 15 Geschäfts- bzw. Bürolokale im Erdgeschoss. Das Ganze verpackt in ein vom Escher Architektenbüro Jim Clemes gezeichnetes Gebäude von hochwertiger Architektur, wie „Tracol immobilier“-Direktor Marco Sgreccia gestern feierlich verkündete. Die Zusammenarbeit mit der Escher Stadtverwaltung und den zuständigen Ministerien und staatlichen Behörden bei der Ausarbeitung des Projekts sei sehr gut gewesen. Ein Kompliment, das Schöffe Dan Codello, als höchster Vertreter der Stadt,

stellvertretend für Bürgermeisterin Vera Spautz, erwiderte. „D’Tracol ass e verlässleche Partner, net nëmme bei dësem Projet, deen eis um Häerz läit“, so Codello, dem dann auch zum allerersten Mal in seiner Karriere die Ehre zuteil wurde, in einen Bagger zu steigen und in ungewohntem Umfeld feinfühlig mit Joysticks dessen urige Kraft für den feierlichen ersten „Spatenstich“ in gewollte Bahnen zu lenken. Der Adrenalin pumpende Traum eines jeden Knaben.

CNS im Themis

„Tracol immobilier“-Direktor Marco Sgreccia verkündete gestern, dass die CNS, also die „Gesondheetskeess“, Räumlichkeiten im Erdgeschoss von „Themis“ beziehen wird.



Aus dieser Perspektive kann man das Ausmaß der ersten Phase des Projekts gut erkennen



Darstellung: Tracol immobilier S.A./Architektenbüro Jim Clemes

Runde Sache: die Ecke bd Berwart/rue Bourgoart von „Themis“



Fotos: Isabella Finzi

„Mission accomplie“: Schöffe Dan Codello nach dem Spatenstich mit den beiden Tracol-Direktoren Marco Sgreccia und Fabio Marochi (v.l.)